

Position der CI zum Abriss des Horten-Gebäudes: Neubau für die Zukunft der Innenstadt beste Lösung

Machbarkeitsstudie beweist ökologische und bauliche Vorteile des Neubaus / Bremer Senat favorisiert Abriss aus guten Gründen / Einmalige Chancen für den öffentlichen Raum und neue Wegebeziehungen

CityInitiative
Bremen Werbung e.V.

Hutfilterstraße 16-18
28195 Bremen

Kontakt:
Judith Remke
presse@bremen-city.de
bremen-city.de

Tel.: 0421-1655551
Fax: 0421-1655553

Bremen, Mai 2026. Das 1972 erbaute ehemalige Horten-Gebäude ist aktuell ein zentrales Thema der bremischen Innenstadtentwicklung und die Frage, ob „Abriss und Neubau“ im Vergleich zu den ebenfalls geprüften Alternativen „Bestand erhalten“ sowie „Bestand und Neubau“, viel diskutiert. Wer will, findet wie immer pro und contra, so wie aktuell verschiedene Architekten und Initiativen, die sich für einen Umbau des Bestandes stark machen. Laut CityInitiative Bremen Werbung e.V. belegen die in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie und allgemeine innerstädtische Entwicklungsszenarien allerdings: Allein der Neubau ist im Gesamtpaket und der Abwägung aller Faktoren wirtschaftlich, ökologisch und aus Sicht einer zeitgemäßen Innenstadtentwicklung nachhaltig. Der Verein mahnt: eine Verzögerung des Projekts und Verhinderung zukünftig wirtschaftlich tragfähiger Konzepte aufgrund von einseitigen und tendenziösen Bewertungen schadet der Innenstadt in Gänze. „Die Vorteile eines Abrisses und Neubaus sind durch die Machbarkeitsstudie eindeutig bewiesen, der Senat und die BRESTADT haben mit ihrer Entscheidung zugunsten Abriss und Neubau unsere volle Unterstützung – und dass wohl wissend um die Herausforderungen während der Bauzeit –, denn die Fakten sprechen für sich. Aus städtebaulicher und wirtschaftlicher Sicht belegt die Studie klar: Beim Neubau lässt sich nicht nur mehr, sondern auch realistisch vermietbare Nutz- und Wohnfläche schaffen“, so Stefan Brockmann, Vorstandsvorsitzender der CityInitiative Bremen Werbung e.V., und ergänzt: „Wir dürfen uns nicht von der Idee leiten lassen, Bestehendes um jeden Preis zu konservieren. Entscheidend ist, ob ein Standort Zukunft hat – wirtschaftlich und funktional. Und genau hier zeigt die Studie klar: Der Neubau ist die bessere Lösung.“

Zudem hat der Neubau langfristig die bessere ökologische Bilanz. Ein zunächst höherer Ressourcen-Einsatz wird durch eine verbesserte Energie-Effizienz und längere Lebensdauer mehr als ausgeglichen. Auch werden bei „Abriss und Neubau“ die geringsten Baukosten pro Quadratmeter Nettogrundfläche anfallen. Und durch geringere Geschosshöhen sind darüber hinaus niedrigere Betriebskosten zu erwarten. „Die CityInitiative Bremen Werbung e.V. begrüßt ausdrücklich die Entscheidung für Abriss und Neubau, stellt sie doch die einmalige Chance dar, nicht nur den Gebäudekörper selbst nach aktuellen Standards und den Anforderungen einer zeitgemäßen Nutzungsdurchmischung zu gestalten und zukunftsfähig aufzustellen, sondern durch die kleinteiligere Gliederung auch den öffentlichen Raum in der Mitte der Innenstadt zu Revitalisieren und neue Laufwege und Bereiche zu erschließen. Wir schließen uns daher der Sicht des Bremer



Senats an und können nur dafür werben, das Projekt zügig und effektiv anzugehen, um Planungssicherheit zu schaffen und auch den nachbarschaftlichen Lagen und Gewerbetreibenden eine positive Perspektive zu geben“, so Carolin Reuther, Geschäftsführerin der CityInitiative Bremen Werbung e.V.

Die CityInitiative Bremen Werbung e.V. vertritt die Interessen ihrer Mitglieder aus Einzelhandel, Gastronomie, Hotellerie, Kultur und weiteren Dienstleistungen der Bremer Innenstadt gegenüber der Politik und den Medien – und vernetzt sie untereinander. Als Experten für Citymarketing und Innenstadtthemen organisiert die CityInitiative Veranstaltungen, kümmert sich um Werbemaßnahmen, schafft Aufenthaltsqualität und managet den Standort. Über ihre Tochtergesellschaft CS City-Service GmbH ist sie Aufgabenträger für die BID's in Bremen City.

CityInitiative
Bremen Werbung e.V.

Hutfilterstraße 16-18
28195 Bremen

Kontakt:
Judith Remke
presse@bremen-city.de
bremen-city.de

Tel.: 0421-1655551
Fax: 0421-1655553